

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des European Inventor Network (EIN)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV mitgeteilt.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie die Hauptdirektion Kommunikation ("HD Kommunikation") des EPA personenbezogene Daten im Rahmen des European Inventor Network ("EIN") verarbeitet. Wenn Sie ins Finale des Europäischen Erfinderpreises oder des Young Inventors Prize gelangt sind, sind Sie Teil des EIN und das EPA speichert und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten mit dem Ziel, Innovation zu fördern, den Wert von Patenten zu unterstreichen und die Zusammenarbeit zwischen Erfindern/Erfinderinnen zu unterstützen.

Personenbezogene Daten können Bestandteil einer Datenbank mit Kontaktdaten sein, die intern an EPA-Abteilungen weitergegeben werden können, um Sie im Hinblick auf künftige Sitzungen/Veranstaltungen kontaktieren zu können.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Titel
- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Handynummer
- Präferenzen, etwa die bevorzugte Art der Kontaktaufnahme
- Land
- Staatsangehörigkeit
- bevorzugte Sprache
- Name des derzeitigen Unternehmens
- persönliches Foto

- Lebenslauf
- ggf. Finanzdaten
- Postanschrift
- gesundheitsbezogene oder sonstige sensible personenbezogene Daten (die Ihrer Meinung nach in bestimmten Situationen für das EPA wichtig sind)

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung der HD-Kommunikation verarbeitet, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden auch von EPA-Bediensteten verarbeitet, die in anderen Einheiten tätig und an der Verwaltung der in dieser Erklärung genannten Initiativen, Projekte oder Tätigkeiten der HD-Kommunikation beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an dem Projekt und insbesondere am E-Mail-Verkehr mit Ihnen beteiligt sind, dürfen ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten und ggf. darauf zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete in der HD-Kommunikation und in anderen an dem Projekt teilnehmenden Organisationseinheiten offengelegt.

Personenbezogene Daten können für Dritte offengelegt werden, damit sie Informationen per E-Mail verschicken oder andere Unterstützungsleistungen erbringen können, wie die Zahlung von Reisekosten oder das Aufzeichnen von Interviews.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor versehentlicher oder rechtswidriger Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierter Zugriff auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem; wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des EPA gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt. Wenn Daten outgesourct (z. B. extern gespeichert, zugänglich gemacht und verarbeitet) werden, wird eine Risikobewertung für Datenschutz und Sicherheit durchgeführt, und folgende allgemeine Erklärung könnte aufgenommen werden:

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben die meisten der externen Anbieter, die das EPA unterstützen, in einer bindenden Datenschutzvereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B. physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detektion System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Auditprotokollierung) und Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, sie berichtigen oder sie abrufen? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen, die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Bitte beachten Sie, dass Ihr Recht auf Berichtigung nur für sachbezogene Daten gilt, die im Rahmen Ihrer EIN-Mitgliedschaft verarbeitet werden. Beachten Sie bitte außerdem, dass der spätere Widerruf Ihrer Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter pdcomm-dpl@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Wir empfehlen Ihnen daher, dieses [Formular](#) auszufüllen und es mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang bearbeiten. Artikel 15 (2) DSV sieht allerdings vor, dass dieser Zeitraum bei Bedarf unter Berücksichtigung der Komplexität und Zahl der eingegangenen Anträge um zwei weitere Monate verlängert werden kann. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 DSV verarbeitet:

- a. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich, oder
- d. Die betroffene Person hat ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben. Beispielsweise, wenn Sie beantragen, krankheitsbedingt vorübergehend nicht kontaktiert zu werden

Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden gemäß Artikel 11 DSV verarbeitet.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie Sie dem EIN angehören. Sie können die Beendigung Ihrer EIN-Mitgliedschaft beantragen, indem Sie eine E-Mail an den delegierten Datenverantwortlichen schicken. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb eines Monats gelöscht.

Vertrauliche personenbezogene Daten, die Sie in einem bestimmten Kontext und Zeitraum bereitgestellt haben, werden gemäß Ihrem Antrag aus der EPA-Datenbank gelöscht oder, wenn eine solche Angabe fehlt, so lange gespeichert, wie Sie dem EIN angehören.

Bitte beachten Sie, dass dieser Antrag die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor der Ausübung Ihrer Rechte unberührt lässt.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter PDComm-DPL@epo.org.

Sie können sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten unter DPOexternalusers@epo.org wenden.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.